



Postulat

betreffend **Wochenmarkt, Anpassung der Marktverordnung vom 12.10.1983**

eingereicht von: Bea Baltensberger und Gabriella Schmid, namens der SP-Fraktion

am: 20. September 2004

Anzahl Mitunterzeichnende: 24

Geschäftsnummer: 2004/090

Text und Begründung

Der Stadtrat wird eingeladen, die Winterthurer Marktverordnung dahingehend abzuändern, dass der Wochenmarkt künftig jeweils am Dienstag und am Samstag stattfinden kann. An den Samstagen soll zudem die Marktzeit von 9.00 bis um 13.00 Uhr dauern.

Begründung

Die Wochenmärkte in der Altstadt sind bei der Bevölkerung äusserst beliebt. Mit ihrer Angebotsvielfalt bieten die Marktfahrenden einen gewissen Ersatz für die verschwundenen Lebensmittelgeschäfte in der Altstadt.

Der Markt findet bisher jeweils am Dienstag und am Freitag statt. Der Verkaufsschluss ist gemäss der städtischen Marktverordnung von 1983 bereits um elf Uhr festgelegt.

Diese stark eingeschränkten Verkaufszeiten und auch die Tatsache, dass der Markt nicht am Wochenende stattfindet, sind nicht mehr zeitgemäss. So wird der schöne Blumen- und Gemüsemarkt vorwiegend von Hausfrauen und -männer, Rentnerinnen und Rentnern sowie Berufstätigen mit Teilzeitpensen besucht. Für die anderen vielen, voll berufstätigen Leute, Schülerinnen und Schüler und Studentinnen und Studenten ist das Einkaufen auf dem Wochenmarkt nicht möglich. Ebenfalls sind alle, die ausserhalb von Winterthur erwerbstätig sind, von der Teilnahme am Wochenmarkt ausgeschlossen.

Eine Verschiebung des einen Marktages von Freitag auf Samstag und eine Veränderung der Verkaufszeiten am Samstag von 9.00 Uhr bis um 13.00 Uhr wird viel mehr Leuten die Möglichkeit bieten, den Markt zu besuchen und landwirtschaftliche Produkte einzukaufen, welche aus unserer Region stammen. Die Marktbetreibenden selber wie auch die umliegenden Fachgeschäften profitieren, weil mehr Menschen in die Altstadt kommen und durch den Markt schlendern und weitere Einkäufe erledigen können. Die Altstadt wird damit lebendiger und lebenswerter, was nach dem Abgang von einigen wichtigen Detaillisten in letzter Zeit dringend notwendig erscheint.

Immer wieder wird nach Möglichkeiten gesucht, unsere Stadt wohnlich und attraktiv für die einheimische Bevölkerung und für auswärtige Besucherinnen und Besucher zu gestalten. Die Anpassung der Verkaufszeiten für die Wochenmärkte wäre eine solche Massnahme, ohne dass der Stadtrat für Projekt- und Planungskosten tief in die ohnehin leeren Taschen greifen muss. Dies wäre nichts Revolutionäres und wird bereits in zahlreichen anderen Städten wie z. B. Luzern bereits so gehandhabt.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2004/090

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	✓	N. Albl (SVP)	
✓	Y. Beutler (SP)	✓	W. Badertscher (SVP)	
✓	B. Böckli (SP)	✓	M. Baumann (SVP)	
✓	U. Böni (SP)	✓	G. Beutler (SVP)	
✓	N. Dorizzi (SP)	✓	P. Fuchs (SVP)	
✓	N. Galladé (SP)	✓	H. Keller (SVP)	
✓	B. Gruber (SP)	✓	Ch. Kern (SVP)	
✓	D. Hauser (SP)	✓	W. Langhard (SVP)	
✓	E. Leschke (SP)	✓	J. Lisibach (SVP)	
✓	M. Ott (SP)	-	P. Meier (SVP)	
✓	E. Schlegel (SP)	✓	R. Meier (SVP)	
✓	G. Schmid (SP)	✓	N. Rickli (SVP)	
✓	K. Schmid (SP)	✓	W. Steiner (SVP)	
✓	M. Schwager (SP)	✓	H.P. Wegmüller (SVP)	
✓	B. Stettler (SP)			
✓	H. Strahm (SP)	✓	S. O'Brien (Grüne)	
✓	P. Wernli (SP)	✓	L.C. Hübscher (Grüne)	
✓	D. Werner (SP)	✓	A. Ramsauer (Grüne)	
✓	E. Wettstein (SP)	✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	H.U. Würgler (SP)	✓	A. Peter (AL)	X
✓	C. Bodmer (FDP)	✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	St. Fritschi (FDP)	✓	R. Kleiber (EVP)	
✓	J. Heusser (FDP)	✓	U. Martinelli (EVP)	
✓	A. Huber (FDP)	✓	R. Weibel (EVP)	
✓	D. Kläy (FDP)	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	U. Künsch (FDP)			
✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	✓	U. Bründler (CVP)	
✓	St. Piotrowski (FDP)	-	M. Künzle (CVP)	
✓	P. Rütimann (FDP)	✓	F. Scherrer (CVP)	
✓	R. Werren (FDP)	-	R. Schürmann (CVP)	
✓	U. Dolski (parteilos)	✓	A. Fluri (SD)	X